

*„Betreff:“***Sachstand Sanierung Bad Gliesmarode***Organisationseinheit:*Dezernat VII
20 Fachbereich Finanzen*Datum:*

02.02.2026

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur Kenntnis)
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur Kenntnis)
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 330 Nordstadt-Schunteraue (zur Kenntnis)
Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

Mit Beschluss des Rates vom 27. Mai 2025 wurde die Sanierung und der Fortbetrieb des Badezentrums Gliesmarode durch die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH (Stadtbad GmbH) beschlossen.

Die Stadtbad GmbH und die Struktur-Förderung Braunschweig GmbH (SFB) haben für die Sanierung des Badezentrums Gliesmarode einen Projektsteuerungsvertrag geschlossen. Die SFB übernimmt auf dieser Grundlage die Koordination des Vorhabens. Die SFB führt derzeit die nötigen Schritte durch, um ein vollständiges Sanierungskonzept zu erarbeiten. Zu Beginn der Maßnahme werden Untersuchungen der geschädigten Beton- und Holzbauteile erfolgen, auf deren Basis ein genauerer Sanierungsplan erstellt werden kann. Ebenso wird die Akquirierung möglicher Fördermittel geprüft. Die Stadtbad GmbH hat sich hierzu über die Stadt Braunschweig bei dem Förderprogramm des Bundes „Sanierung kommunaler Sportstätten“ beworben. Weitergehend wird im Hinblick auf mögliche Förderungen ein Energiekonzept erarbeitet.

Der Projektablaufplan sieht eine Fertigstellung der Sanierung im Laufe des Jahres 2028 vor. Nach Inbetriebnahme der technischen Ausstattung des Badezentrums Gliesmarode durch die Stadtbad GmbH ist eine Wiedereröffnung zu Beginn des Jahres 2029 vorgesehen. Weitere Schließungen in den Folgejahren sind nicht mehr notwendig. Insgesamt stellt dieser Ablauf mit nur einer Bauphase einen wirtschaftlicheren und insgesamt schnelleren Weg dar, als die ursprüngliche Planung mit einer Fertigstellung im Jahr 2028 und diversen Teilschließungen in den Folgejahren.

Ausblick:

Die SFB wird nun kurzfristig Gutachten und Planungen zum Sanierungsablauf ausschreiben sowie eine detaillierte Kostenermittlung vornehmen und Fördermöglichkeiten prüfen. Anschließend kann auf dieser Grundlage der Bauantrag gestellt werden und die notwendigen Ausschreibungen erfolgen.

Der Baustart ist in der zweiten Jahreshälfte 2027 vorgesehen. Im Laufe des Jahres 2028 ist die Sanierung des Badezentrums Gliesmarode nach der baurechtlichen Abnahme abgeschlossen. Eine vollständige Wiedereröffnung, nach technischer Inbetriebnahme durch die Stadtbad GmbH, ist zu Beginn des Jahres 2029 geplant. Die Sanierung eines Bestandsgebäudes birgt immer Risiken, insbesondere wenn der Zustand der Bausubstanz noch nicht in allen Bauteilen bekannt ist. Zeitliche Optimierungspotentiale sollen im Laufe

des Prozesses gehoben werden, wenn dies der Zustand zulässt.

Geiger

Anlage/n:

keine